Charakteristische Gesichtspunkte im Eisenbeton und im vorgespannten Beton

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH Kongressbericht**

Band (Jahr): **5 (1956)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-6073

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Knowledge of cracking (width and distance of cracks) will in the near future be of great value especially in regard to the increased use of high grade steel. To that end it should be clearly stated which factors play a part in the phenomena of cracking.

The use of higher grades of steel may lead to slender beams and very thin slabs. Therefore there is also a need for drawing up rules to restrict the deflections in relation to the dimensions of the structures. Also the minimum thickness of slabs should be fixed in order to ensure reliably constructed structures and to relate it to the size of the agregates used.

Die Dauerhaftigkeit hängt von einer grossen Anzahl von Faktoren ab, nämlich der Art der verwendeten Baustoffe, den atmosphärischen Bedingungen, der Stärke der Ueberdeckung über der Armierung usw. Ebenso hat die Dichte des Betons, bzw. die Art und Verteilung der Poren einen ganz bedeutenden Einfluss. Es ist deshalb von grösster Bedeutung, dass die Forschung fortgesetzt wird. Kurzfristige Versuche können das wirkliche Verhalten nicht wiedergeben, sind jedoch trotzdem wertvoll.

Die Kenntnis der Verhältnisse bei der Rissbildung (Breite und Abstand der Risse) wird in naher Zukunft von grosser Bedeutung sein, besonders in Bezug auf die vermehrte Verwendung von hochfesten Stählen. Zu diesem Zweck sollte klar festgestellt werden, welche Faktoren bei der Erscheinung der Rissbildung eine Rolle spielen.

Die Verwendung hochfester Stähle dürfte zu schlankeren Trägern und sehr dünnen Platten führen. Es ist deshalb notwending, Vorschriften zur Beschränkung der Verformungen im Verhältnis zu den Abmessungen der Tragwerke aufzustellen. Auch sollte das Minimum der Plattendicke festgelegt werden, um einwandfreie Konstruktionen zu erhalten; die Plattendicke sollte in Beziehung mit der Grösse der verwendeten Zuschlagstoffe gebracht werden.

Leere Seite
Blank page
Page vide